

V o r w o r t

zur vierten Auflage.

Während der Verfasser eines Lehrbuches über Physik oder Chemie noch mit der Herausgabe Einer Auflage beschäftigt ist, liefern die Arbeiten der zahlreichen Naturforscher und die naturwissenschaftlichen Zeitschriften bereits wieder Materialien zu Erweiterungen und Berichtigungen für eine neue Auflage. Ein solches Lehrbuch muß also darauf verzichten, selbst am Tage seines Erscheinens sich mit dem Stande der Wissenschaft auf ganz gleicher Höhe zu finden. So bedaure ich z. B., indem ich dieses schreibe, die Versuche, in denen es Faraday gelungen ist, elektrische Erscheinungen durch die Einwirkung von Magneten hervorzurufen, nicht einige Tage früher gekannt zu haben, um wenigstens in einem Zusätze das gegenwärtige Werk noch damit auszustatten. Wenn dann, selbst schon nach wenigen Jahren, das Bedürfniß einer neuen Auflage eintritt, findet sich eine so große Menge in der Zwischenzeit gesammelter Notizen, daß die Auswahl und die Verbindung derselben mit dem Alten zu einem Ganzen von gleichem Gufe die reiflichste Ueberlegung des Verfassers erheischt. Da Amtsgeschäfte meine Zeit und geistige Thätigkeit für ziemlich fremdartige Gegenstände in Anspruch nehmen, so werde ich mich, weit entfernt von dem Dünkel etwas ganz Vollkommenes zu liefern, glücklich schätzen, wenn man an dieser Auflage Spuren wahrnimmt, daß ich die Zeit, welche mir für die Naturwissenschaften übrig blieb, mit jener Vorliebe darauf verwendet habe, mit der man einer Lieblingsbeschäftigung zur Erholung nachhänget.

Wien am 28. Februar 1832.

Scholz.